

# Praktische Führungspsychologie - Modul 2/5 - Konflikte erkennen, verstehen und klären Lösungsorientiert führen

**für** **für Führungskräfte aller Ebenen**

**Dozent** **Dipl.-Psych. Reyk-Peter Klett** - Coach, Buchautor, NLP-Master

## **Thema**

Schwelende Konflikte, Missverständnisse und unausgesprochene Schwierigkeiten gehören zu den größten Produktivitätskillern in Unternehmen. Führungskräfte stehen dabei oft vor einem Dilemma: Eingreifen - oder abwarten? Klare Worte - oder Eskalation riskieren?

In diesem Seminar lernen Sie, Konflikte frühzeitig zu erkennen, psychologisch einzuordnen und angemessen zu klären, bevor sie Leistung, Motivation und Zusammenarbeit nachhaltig beschädigen. Das Seminar vermittelt ein tiefes Verständnis für Dynamiken, Wahrnehmungsverzerrungen und Eskalationsmuster – und wie man ihnen wirksam begegnet.

## **Ihr Nutzen**

- Sie nutzen erprobte Werkzeuge und eröffnen sich dadurch neue Wege außerhalb von Gesichtsverlust, Vorwürfen, Schuldzuweisungen und persönlichen Angriffen.
- Sie reduzieren Reibungsverluste, indem Sie Spannungen konstruktiv und frühzeitig ansprechen.
- Sie werden befähigt, Konflikte eigenständig und lösungsorientiert zu klären.
- Sie entwickeln souveräne Gesprächsstrategien und verstehen die psychologischen Mechanismen hinter Konflikten.
- Sie kennen und probieren selbst Deeskalationsmethoden und Moderationstechniken aus.
- Sie stärken langfristig eine tragfähige Konfliktkultur im Team, die Vertrauen und Zusammenarbeit stärkt.

## **Methodik**

Arbeit an realen Führungssituationen der Teilnehmenden, Fallanalysen, praktische Übungen zu wirksamen Gesprächsinterventionen, Rollenspiele mit strukturiertem Feedback, Reflexion eigener Konfliktmuster und Führungslogik

## **Inhalte**

### **Wann eingreifen - wann nicht?**

Welche Kriterien entscheiden

### **Von Sach- zu Beziehungskonflikten:**

Wie Eskalation entsteht – und wie sie gestoppt werden kann

### **Klare Worte ohne Verlierer:**

Mut zu heiklen Gesprächen mit psychologischer Sicherheit

### **Früherkennung von Konfliktpotenzial:**

Kalte vs. heiße Konflikte verstehen und richtig reagieren

### **Eigene Konfliktmuster erkennen:**

Wie persönliche Prägungen Führungsverhalten beeinflussen

### **Moderieren, wenn es nötig wird:**

Schlichten statt richten

### **Konflikte coachend bearbeiten:**

Mitarbeitende zur eigenständigen Lösungsfindung führen

### **Umgang mit herausforderndem Verhalten:**

z. B. rechthaberisch, aggressiv, manipulativ oder narzisstisch